

Halbjahresbericht 1 - Jugendarbeit Maiengrün

01. Januar 2026 - 31. Juli 2026



Jugendarbeit Maiengrün in Zahlen

- 1006 Besuche und Kontakte
- 42 Beratungsgespräche
- 13 Anlässe und Aktivitäten

Einleitung

Im ersten Halbjahr 2026 konnte die Offene Jugendarbeit Maiengrün (OJA Maiengrün) ihre bewährten Angebote erfolgreich weiterführen und den Jugendlichen erneut vielfältige Begegnungs- und Freizeitmöglichkeiten bieten. Nach den Winterferien wurde der Jugendtreff am 7. Januar wieder geöffnet und entwickelte sich erneut zu einem beliebten Treffpunkt für Jugendliche. Neben den regelmässigen Angeboten standen verschiedene Ausflüge und Projekte im Mittelpunkt. Besonders erfreulich war die konstante Nutzung der Angebote sowie die aktive Mitwirkung vieler Jugendlicher.

1. Animation, Bildung, Begleitung und Beratung

Jugendtreff

Dottikon

Nach den Winterferien öffnete der Jugendtreff am Mittwoch, 7. Januar wieder seine Türen. Während des gesamten Halbjahres wurde der Jugendtreff regelmässig geöffnet und gerne besucht. Besonders erfreulich war, dass neben den langjährigen Besuchenden auch immer wieder neue und jüngere Jugendliche den Jugendtreff für sich entdeckten. Dies führte allerdings mit sich, dass die Besuchszahlen in diesem Halbjahr tiefer waren wie auch schon. Bei dieser neuen Generationen müssen sich erst die regelmässigen Besuche etablieren.

Von Anfang Juni bis Ende August stand den Jugendlichen erneut der beliebte Boxautomat zur Verfügung. Dieser wurde intensiv genutzt und erfreute sich grosser Beliebtheit.

Am 26. Juni fand erstmals ein Discoabend ausschliesslich für Jugendliche der 8. und 9. Klassen statt. Dieses Angebot entstand aufgrund des Wunsches der älteren Jugendlichen, den Jugendtreff einmal exklusiv nutzen zu können. Der Anlass wurde positiv aufgenommen und bot den Jugendlichen einen

altersgerechten Begegnungsraum.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Jugendtreff in Dottikon weiterhin ein sehr wichtiger Treffpunkt für die Jugendlichen darstellt. Sei es mit dem regelmässigen Angebot oder auch speziellen Events wie dem Discoabend. Sie können sich dort ungezwungen in ihrer Freizeit treffen, um Freundschaften zu festigen oder neue aufzubauen. Auch konnten sie sich bei kleineren Konflikten während dem Jugendtreffbetrieb unter verschiedenen Gruppen in ihrer Konfliktkompetenz weiterentwickeln.

Hägglingen

Im Treffraum in Hägglingen nahm die Besuchszahl im Verlauf des Frühlings ab, da sich viele Jugendliche vermehrt in der Badi aufhielten. Der neue Raum bietet gute Voraussetzungen, den Treffpunkt künftig weiter auszubauen und langfristig als festen Begegnungsort zu etablieren. Die angebotene Möglichkeit sich spontan und ungezwungen zu treffen sowie auf ein begleitetes Angebot mit Angeboten wie Spielen und Gesprächsmöglichkeiten, stiess auf hohen Zuspruch bei der Zielgruppe. Dies soll sie in ihrer aktiven Freizeitgestaltung unterstützen sowie deren Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit fördern.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung, macht es Sinn die aktuellen Präsenzzeiten am Mittwoch früher anzusetzen, um das Angebot bei der Zielgruppe gleich nach Schulschluss vor der Mittagspause bekannter zu machen. Je nach dem welcher Effekt dies mit sich bringt, kann dies so fortgeführt werden oder man muss sich auf das neue Jahr nochmals über die Öffnungszeiten Gedanken machen.

Girls Only

Die monatlichen Treffen im Rahmen des Angebots Girls Only wurden nach dem erfolgreichen Start im Herbst 2025 bis zu den Sommerferien weitergeführt. Diese Treffen, welche ausschliesslich für Mädchen zugänglich sind, wurden jeweils von drei bis neun Mädchen besucht.

Im Mittelpunkt standen gemeinsame Aktivitäten wie Basteln, das Herstellen von Perlenarmbändern sowie Gespräche und der Austausch untereinander. Das Angebot verfolgte das Ziel, den Mädchen einen geschützten Rahmen zu bieten, in dem sie den Jugendtreff als ihren Raum erleben und Selbstvertrauen gewinnen konnten. Diese Erfahrung wirkte sich positiv auf den regulären Treffbetrieb aus: Viele Mädchen trauten sich anschliessend eher, den Jugendtreff auch gemeinsam mit den anderen Jugendtreffnutzenden zu besuchen und den Raum aktiv mitzugestalten.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Ausflug ins Bowlingcenter Bremgarten. Die Mädchen konnten selbst entscheiden, welchen Ausflug sie unternehmen möchten, und wählten Bowling und Laser-Tag. Insgesamt nahmen sechs Mädchen teil. Der Eigenbeitrag betrug fünf Franken, die restlichen Kosten wurden übernommen. Der Ausflug wurde von den Teilnehmerinnen sehr geschätzt und stärkte den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe sehr.

Offene Turnhalle

Im ersten Halbjahr fanden drei Offene Turnhallen statt, erneut wurde das Angebot sehr gut besucht.

An der ersten Offenen Turnhalle wurde als Spezialangebot ein Fussball-Dart aufgestellt. Dieses zusätzliche Bewegungsangebot stiess bei den Jugendlichen auf grosses Interesse und sorgte für viel Begeisterung.

Ein wichtiger Bestandteil der Offenen Turnhalle waren erneut die neun jugendlichen Coaches, welche Verantwortung bei der Durchführung der Anlässe übernahmen. Als Anerkennung für ihren Einsatz erhielten sie keinen Lohn, sondern konnten gemeinsam einen Ausflug auswählen. Die Wahl fiel auf den Wasserpark Rulantica, welcher gemeinsam am 25. April besucht wurde. Alle Jugendlichen beteiligten sich als Coaches engagiert und konnten einen grossartigen Ausflug geniessen. Das Konzept eines gemeinsamen Gruppenerlebnisses als Wertschätzung ihres Engagements hat sich sehr bewährt.

Eisdisco

Am 6. Februar fand erneut die Eisdisco im Schüwo Park in Wohlen statt. Die OJA Maiengrün unterstützte den Anlass der OJA Wohlen vor Ort und bewarb diesen im Vorfeld aktiv.

Rund 35 Jugendliche aus Dottikon und Hägglingen nahmen am Anlass teil. Der Abend verlief erfolgreich und wurde von den Jugendlichen sehr geschätzt. Die Eisdisco bot eine gefragte Abwechslung zum Alltag und es konnten die Beziehungen zu den Jugendlichen gestärkt werden.

Schneetag

Am 7. März wurde gemeinsam mit der OJA Villmergen ein Schneetag durchgeführt. Rund 20 Jugendliche aus den beteiligten Gemeinden nahmen daran teil.

Bei besten Wetterbedingungen konnten die Jugendlichen gemeinsam Ski fahren oder schlitteln. Der Ausflug verlief unfallfrei und bot den Jugendlichen viele positive gemeinsame Erlebnisse sowie die Möglichkeit, Kontakte über die Gemeindegrenzen hinweg zu knüpfen.

Pausenplatzaktionen

Im ersten Halbjahr wurden zwei Pausenplatzaktionen durchgeführt.

Am 25. Februar fand eine Aktion an der Primarschule Hägglingen statt. Eine weitere Pausenplatzaktion wurde am 3. März an der Oberstufe Dottikon durchgeführt. Dabei wurden Punsch und Mandarinen verteilt sowie Flyer für die Offene Turnhalle abgegeben. Die Aktionen boten eine gute Gelegenheit, mit den Schulkinder ins Gespräch zu kommen und auf die Angebote der OJA Maiengrün aufmerksam zu machen. Es konnten einige Jugendliche, welche die OJA Maiengrün noch nicht kannten, auf das Angebot aufmerksam gemacht werden.

Gewaltpräventionstag

Am 6. Juni fand der Gewaltpräventionstag in Zusammenarbeit mit der OJA Wohlen wiederum auf dem Oerlikon Metco Areal statt. Der Anlass richtete sich an Jugendliche und griff Themen wie Gewalt, Konflikte und Verantwortung auf. Der Schwerpunkt bildete das Auto-Verschrotten, bei dem die Jugendlichen unter Einhaltung umfassender Sicherheitsvorkehrungen Energie kontrolliert abbauen und neue Erfahrungen sammeln konnten. Ergänzt wurde das Programm durch einen Fussball Schusskraftmesser, eine Chill-Lounge sowie ein von Jugendlichen geführtes Beizli, bestehend aus dem Kiosk Team der OJA Maiengrün.

Der Anlass förderte den Austausch unter den Jugendlichen und unterstützte den Aufbau sowie die Pflege von Kontakten. Themen der Präventionsarbeit konnten dabei unkompliziert aufgegriffen werden.

2. Positionierung und Vernetzung

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde im ersten Halbjahr konsequent weitergeführt. Über Instagram, die Homepage, den WhatsApp-Status sowie die Monatsprogramme wurden Jugendliche und die Bevölkerung regelmässig über aktuelle Angebote und Veranstaltungen informiert.

Jugendkommission Maiengrün

Im ersten Halbjahr 2026 fanden zwei Sitzungen der Jugendkommission statt.

An der ersten Sitzung wurde der neue Ressortverantwortliche Gemeinderat aus Dottikon, Benjamin Meier vorgestellt. Die OJA Maiengrün informierte über aktuelle Besuchszahlen, laufende Angebote sowie geplante Projekte und Veranstaltungen.

Ein zentrales Thema der Jugendkommission war

zudem die weitere Verankerung der OJA Maiengrün in den Gemeinden. Aufgrund der positiven Rückmeldungen zu den durchgeführten Pausenplatzaktionen wurde angeregt, die Präsenz an den Schulen weiter auszubauen und solche Einsätze regelmässiger durchzuführen. Ebenso wurde diskutiert, die Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen weiter zu stärken und diese bei Projekten und Veranstaltungen nach Möglichkeit zu unterstützen. Dadurch soll die OJA Maiengrün für Kinder, Jugendliche und weitere Anspruchsgruppen noch sichtbarer und niederschwelliger werden.

Austausch Schulsozialarbeit

Der Austausch mit der Schulsozialarbeit fand regelmässig telefonisch sowie per E-Mail statt. Bei Bedarf wurden aktuelle Themen und Einzelfälle gemeinsam besprochen. So konnte sichergestellt werden, dass auffällige Jugendliche bei einer der beiden Fachstellen erkannt werden und man gemeinsam das weitere Vorgehen bespricht und wo nötig mit anderen Fachstellen bespricht oder triagierte.

Zusammenarbeit Regionalpolizei Wohlen

Am 29. April fand ein gemeinsames Austauschtreffen zwischen der OJA Maiengrün, der Regionalpolizei Wohlen sowie den Jugendarbeitsstellen Wohlen und Villmergen statt. Ziel des Treffens war es, die Zusammenarbeit zu konkretisieren und gemeinsame Erwartungen sowie Rollen zu klären.

Dabei wurde festgehalten, dass die OJA Maiengrün als geschützter und niederschwelliger Begegnungsraum für Jugendliche erhalten bleibt. Besuche der Regionalpolizei im Jugendtreff werden deshalb vorgängig abgesprochen und transparent kommuniziert. Gleichzeitig wurde vereinbart, die Zusammenarbeit durch regelmässigen Austausch sowie gemeinsame Präventions- und Vernetzungsarbeit weiter auszubauen.

3. Entwicklung und Qualitätssicherung

Interne Weiterbildung

Im Rahmen des VJF Safety Days nahm das Team an verschiedenen praxisorientierten Workshops teil. Dabei wurden Weiterbildungen zu verschiedenen Themen besucht:

Im Workshop Arbeitssicherheit wurden der sichere Umgang mit Kleinmaschinen wie Stichsäge, Bohrmaschine und Akkuschrauber, die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung sowie der Einsatz von Klapp- und Auszugsleitern vermittelt. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der sicheren Zusammenarbeit mit Jugendlichen bei handwerklichen Projekten.

Der Workshop Sicherheit in der Offenen Turnhalle behandelte Sicherheitsaspekte bei der Planung und Durchführung des Angebots. Thematisiert wurden unter anderem das Sicherheitskonzept, Do's and Don'ts sowie der sichere Auf- und Abbau.

Im Workshop Nähe und Distanz wurden die professionelle Gestaltung von Beziehungen zu Jugendlichen, Rollenklarheit sowie der Umgang mit herausfordernden Situationen im Berufsalltag thematisiert.

Im Workshop Umgang mit Jugendlichen im Rausch standen das Erkennen von Alkohol- und Drogenkonsum sowie der angemessene und sichere Umgang mit Jugendlichen in entsprechenden Situationen im Mittelpunkt.

Personelles

Léonie Pierson verliess die OJA Maiengrün per Ende Juli aufgrund eines internen Wechsels zu der OJA Villmergen. Sie wird dort ihre Ausbildung in Sozialer Arbeit weiterführen und erhält an einer anderen VJF-Jugendarbeitsstelle einen erweiterten Einblick in das Berufsfeld. Daher wurde die Praktikumsstelle in der OJA Maiengrün per 1. August frei. Diese Stelle konnte mit Nadine Lehner besetzt werden. Sie absolviert ihr

Praktikum als Vorbereitung für ein Studium in Sozialer Arbeit während einem Jahr.

4. Fazit

Das erste Halbjahr 2026 war geprägt von gut besuchten Regelangeboten, erfolgreichen Kooperationen und einer hohen Beteiligung der Jugendlichen. Besonders erfreulich waren die konstante Nachfrage nach dem Jugendtreff, die positive Entwicklung des Angebots Girls Only, die gut besuchten Offenen Turnhallen sowie die verschiedenen Ausflüge und Gemeinschaftsanlässe. Die Jugendlichen konnten ihre Ideen einbringen, Verantwortung übernehmen und aktiv an der Gestaltung der Angebote mitwirken.

Mit Beginn der Sommerferien endete ein abwechslungsreiches erstes Halbjahr. Im zweiten Halbjahr stehen weitere Projekte und Angebote an, welche an die positiven Erfahrungen der vergangenen Monate anknüpfen und die Mitwirkung der Jugendlichen weiterhin fördern sollen.

Bericht erstellt durch:

Léonie Pierson

Jugendarbeiterin

Mandatsleitung VJF:



Luca Baldelli

Wohlen, 19.08.2026

Anhang

Agenda

Vergangene Veranstaltungen

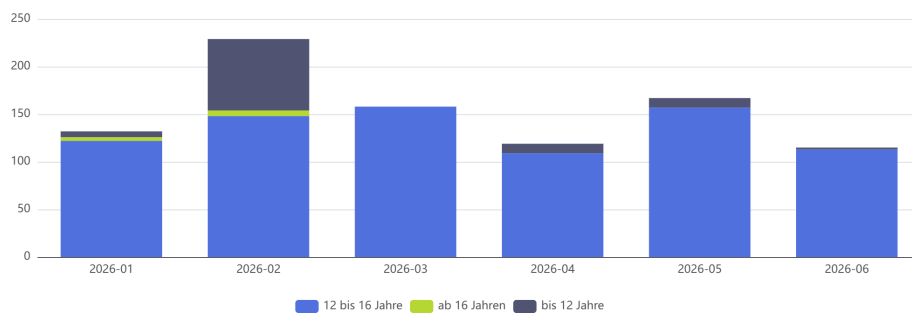
- 07.01. Wiedereröffnung Jugendtreff nach den Winterferien
- 22.01. Girls Only Treff
- 24.01. Offene Turnhalle, Dottikon
- 06.02. Eisdisco, Wohlen
- 21.02. Offene Turnhalle, Hägglingen
- 21.02. Pausenplatzaktion, Hägglingen
- 25.02. Jugendtreff, Hägglingen
- 25.02. JuKo-Sitzung
- 04.03. Pausenplatzaktion, Risi Dottikon
- 07.03. Schneetag, Sörenberg
- 14.03. Offene Turnhalle, Dottikon
- 19.03. Girls Only Treff
- 25.03. Jugendtreff, Hägglingen
- 23.04. Girls Only Treff
- 25.04. Ausflug Coaches Offene Turnhalle
- 29.04. Jugendtreff, Hägglingen
- 29.04. Sitzung Regional Polizei
- 27.05. Jugendtreff, Hägglingen
- 30.05. Girls Only Ausflug
- 10.06. JuKo-Sitzung
- 18.06. Girls Only Treff
- 24.06. Jugendtreff, Hägglingen
- 26.06. Disco 8.+ 9. Klasse
- 05.07.- 09.08. Sommerpause

Anstehende Veranstaltungen

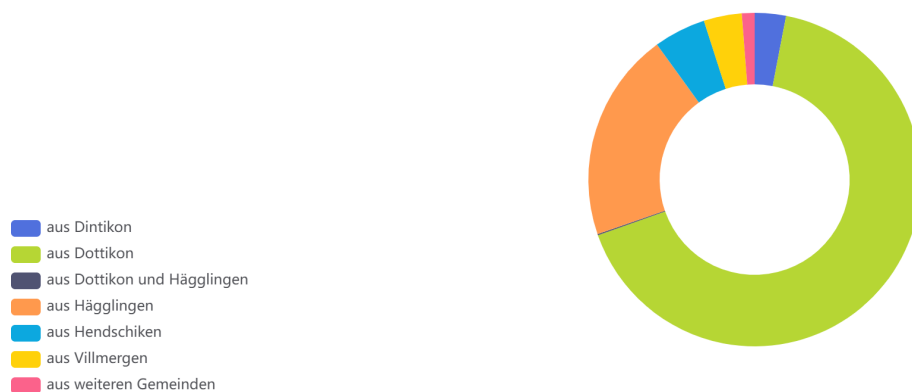
- 12.08. Wiedereröffnung Jugendtreff nach den Sommerferien
- 20.08. Velocheck, Risi Dottikon
- 26.08. Jugendtreff, Hägglingen
- 02.09. JuKo-Sitzung
- 02.-11.09. Klassenbesuche
- 23.09. Jugendtreff, Hägglingen
- 26.09.-11.10. Herbstferien
- 24.10. Offene Turnhalle, Hägglingen
- 28.10. Jugendtreff, Hägglingen
- 11.11. JuKo-Sitzung
- 21.11. Offene Turnhalle, Dottikon
- 25.11. Jugendtreff, Hägglingen
- 19.12. Offene Turnhalle, Hägglingen

- 20.12.2026 - 03.01.2027 Winterferien (reduzierter Betrieb)

Statistik



Herkunft (gesamte Periode)



- Beruf/Arbeit/Lehre
- Familie
- Finanzen
- Freizeit
- Freunde/Beziehungen
- Gesundheit
- Gewalt
- Neue Medien
- Rechte und Pflichten
- Religion
- Schule
- Selbstbild - Fremdbild
- Sexualität/Liebe
- Suchtmittel
- Weitere Themen
- Wohnen



Impressionen



Fussballart in der Offenen Turnhalle





Gesprächsrunde beim Abendessen während dem Girls Only Treff



Bowling-Ausflug mit dem Girls Only Treff



Schlitteln am Schneetag in Sörenberg